

FIXING FUTURES

Planetare Zukünfte
zwischen Spekulation
und Kontrolle

05.04. – 31.08.25

MG
GU

Fixing Futures: Wie Kunst und Wissenschaft unsere Zukünfte neu verhandeln

Wie können wir unsere Zukünfte in Zeiten von Klimawandel und globalen Krisen beeinflussen? Die Ausstellung zeigt, wie Wissenschaft und Kunst nicht nur mögliche Entwicklungen vorhersagen, sondern aktiv daran mitwirken. Sie beleuchtet die Chancen und Herausforderungen durch neue Technologien und lädt dazu ein, über gerechtere und nachhaltigere Wege nachzudenken.

Zwischen wissenschaftlicher Analyse und kreativer Vorstellungskraft zeigt die Ausstellung, wie verschiedene Gesellschaften weltweit mit Unsicherheiten und Zukunftsplänen umgehen. Zukünfte sind nie festgelegt, sondern offene, wandelbare Möglichkeiten – stets im Plural. Internationale Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen beschäftigen sich mit Technologien wie Geoengineering, Wettermanipulation und Quantencomputern. Können diese helfen, eine gerechtere und nachhaltigere Welt zu schaffen? Welche neuen Herausforderungen bringen sie mit sich?

Durch den Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft entstehen neue Perspektiven, wie Zukünfte gedacht, gestaltet und beeinflusst werden können. Die Ausstellung hinterfragt bestehende Gegebenheiten und schafft Raum für alternative, dekoloniale Zukunftsvisionen.

Ein vielfältiges Begleitprogramm mit Workshops, Führungen, Filmen und Diskussionen fördert den Austausch zwischen Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft. Ein zweisprachiger Katalog, in dem die beteiligten Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und Kurator*innen verschiedene Sichtweisen auf die Gestaltung von Zukünften miteinander diskutieren, vertieft die Themen der Ausstellung.

Durch die Zusammenarbeit mit dem DFG-geförderten Graduiertenkolleg „Fixing Futures“, dem Center for Critical Computational Studies (C³S) und dem Forschungszentrum „Normative Orders“ der Goethe-Universität entstehen multidisziplinäre Verknüpfungen, die über die Ausstellung hinauswirken.

Fixing Futures lädt dazu ein, sich mit den Herausforderungen kommender Zukünfte auseinanderzusetzen, die eigene Vorstellungskraft zu erweitern und neue Denkwege zu entdecken.

Beteiligte Künstler*innen und Wissenschaftler*innen:

*Samira Akbarian, Jordan Rita Seruya Awori, Baltic Raw Org, Blockadia*Tiefsee, Tega Brain, Christoph Burchard, Joachim Curtius, Petra Döll, Juliane Engel, Nina Fischer & Maroan el Sani, Steven Gonzalez Monserrate, Jana Hartmann, Libby Heaney, Thomas Hickler, Manpreet Jattana, Maize Longboat, Colin Lyons, Maximilian Prüfer, Oliver Ressler, Julia Schubert, Adhavan Sundaramurthy, Superflux, Gwenola Wagon, Joshua Wodak, Nico Wunderling*

Veranstaltungen		
Vernissage	Kostenfrei	
Fr 04.04. — 18 Uhr Museum geöffnet	ohne Anmeldung	
19 Uhr Grußworte und Einführung in die Ausstellung:	Mit Ihrer Teilnahme ist das Einverständnis für die Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial verbunden.	
• Ina Neddermeyer, Direktorin MGGU		
• Prof. Dr. Viera Pirker, Vizepräsidentin Goethe-Universität		
• Laura Domes, Kuratorin der Ausstellung		
20 Uhr Offenes Atelier		
20 Uhr Elektronische Musik der Frankfurter DJs Cilence b2b Julique		
Filmreihe: fps: Futures per Second – Bildfrequenzen des Vorstellbaren	9 €, ermäßigt 7 €	
Mi 16.04. — 17:45 Uhr	Startzeiten und Filmtitel der weiteren Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.	
<i>How to Kill a Cloud</i> (FIN 2021, R: Tuija Halttunen, OmeU), Vorfilm: <i>Regen</i> (NL 1929, R: Joris Ivens, Musik: Hanns Eisler)		
Mi 14.05. / 11.06. / 09.07. / 06.08.	Die Vorstellungen finden im DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum statt.	
Kooperation mit dem Masterstudiengang „Filmkultur: Archivierung, Programmierung, Präsentation“ der Goethe-Universität und dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum		
Vortragsreihe: Zukunft gestalten – Zwischen Klimawandel, Technologie und gesellschaftlicher Verantwortung	Kostenfrei	
Do 08.05. — 18 Uhr		
Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit, Prof. Dr. Rainer Forst		
Do 22.05. — 18 Uhr		
„Planetary Crime“ – Zum Ende des Politischen in der Polykrise, Prof. Dr. Christoph Burchard		

	<p>Do 12.06. — 18 Uhr Gleichheit in der Zeit? Intergenerationelle Perspektiven des Rechts,</p>		
	<p>Prof. Dr. Gabriele Britz</p> <p>Do. 10.07. — 18 Uhr Ökologische Gesellschaftskritik, aber wie?, Dr. des. Felix Kämper</p>		
	<p>Kooperation mit dem Forschungszentrum „Normative Orders“ der Goethe-Universität</p>		
	<p>Nacht der Museen Sa 10.05. — 19 – 02 Uhr</p>	<p>Sondereintritt</p>	
	<p>19 – 23 Uhr Stündlich Führungen durch die Ausstellung 20:30 – 23:30 Uhr Stündlich Lesungen mit Steven Gonzales Monserrate</p> <p>19 – 00 Uhr Offenes Atelier:</p>	<p>Die Lesungen und der Workshop finden auf Deutsch und Englisch statt.</p>	
	<p>Weltenbau-Workshop mit Steven Gonzalez Monserrate</p> <p>21 – 02 Uhr Elektronische Musik der Frankfurter DJs Cilence b2b Julique</p>		
	<p>Internationaler Museumstag</p>	<p>Kostenfrei</p>	
	<p>So 18.05. — 10 – 18 Uhr</p> <p>13 – 16 Uhr Stündlich fremdsprachige Führungen</p> <p>13:30 – 16:30 Uhr</p>	<p>13 Uhr Arabisch 14 Uhr Chinesisch 15 Uhr Englisch 16 Uhr Russisch</p>	
	<p>Stündlich deutsche Führungen</p> <p>Hochschulforum Nachhaltigkeit</p>	<p>Kostenfrei</p>	
	<p>zum Thema Transfer Di 27.05. — 15 Uhr</p> <p>Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsbüro der Goethe-Universität</p>	<p>Anmeldung unter nachhaltigkeit@uni-frankfurt.de</p>	

<p>Symposium: Seeing the Unforeseeable: Art, Science, and the Imagining of Futures Sa, 14.06. — 14 Uhr</p>	<p>Kostenfrei Anmeldung unter anmeldung@mggg.de</p>	
<p>Gespräch mit Jordan Rita Seruya Awori (Frankfurt), Prof. Dr. Bodhisattva Chattopadhyay (Oslo), Prof. Dr. Mi You (Kassel) und Dr. Joshua Wodak (Sydney)</p>	<p>Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.</p>	
<p>16 Uhr Dialogführung mit Jordan Rita Seruya Awori und Dr. Joshua Wodak</p>		
<p>18 Uhr Keynote Lecture von Prof. Dr. Bodhisattva Chattopadhyay</p>		
<p>Organisation: Dr. Steven Gonzalez Monserrate und Dr. Julia Schubert, Goethe-Universität</p>		
<p>Buchvorstellung Josh Wodak: Petrified. Living During a Rupture of Life on Earth So 15.06. — 11 Uhr</p>	<p>Kostenfrei Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.</p>	
<p>Kooperation mit dem Käte Hamburger Kolleg für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien, Universität Heidelberg</p>		
<p>Object lesson – Gesammelte Zukünfte Di 17.06. — 18 Uhr</p>	<p>Kostenfrei</p>	
<p>Kooperation mit den Sammlungen an der Goethe-Universität</p>		
<p>Campus Wandeln: Spaziergänge und Ortstermine zur Nachhaltigkeit Do 17.07. — 16 Uhr</p>	<p>Kostenfrei</p>	
<p>Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsbüro der Goethe-Universität</p>		
<p>Museumsuferfest Fr 29.08. bis So 31.08.</p>	<p>Sondereintritt Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage.</p>	
<p>Zukunftsfestival vor und im Museum, Offenes Atelier und Führungen</p>		

<p>Führungen</p>		
<p>Öffentliche Führungen</p> <p>So 06.04. / 27.04. / 25.05. / 22.06. / 20.07. / 17.08. — 15 Uhr</p>	<p>4 € zzgl. Eintritt</p>	
<p>Kuratorinnenführung mit Laura Domes</p> <p>Do 10.04. — 18 Uhr</p>	<p>4 € zzgl. Eintritt</p>	
<p>Direktorinnenführung mit Ina Neddermeyer</p> <p>Do 26.06. — 18 Uhr</p>	<p>4 € zzgl. Eintritt</p>	
<p>Dialogführung für Studierende und Auszubildende mit Hannah Maximini und Max Zimmermann</p> <p>Do 24.04. — 18 Uhr</p>	<p>Kostenfrei bei Vorlage eines Studien- oder Ausbildungsnachweises</p>	
<p>Dialogführungen: Kunst und Wissenschaft im Gespräch</p> <p>Sa 14.06. — 16 Uhr</p> <p>Jordan Rita Seruya Awori (Künstlerin) &</p>	<p>4 € zzgl. Eintritt Anmeldung unter anmeldung@mggg.de</p>	
<p>Dr. Joshua Wodak (Künstler, Wissenschaftler)</p> <p>Mi 25.06. — 17 Uhr</p>	<p>Die Führung am 14.06. findet auf Englisch statt.</p>	
<p>Dr. Manpreet Jattana (Quantenphysiker)</p> <p>Do 03.07. — 18 Uhr</p> <p>Prof. Dr. Petra Döll (Hydrologin)</p>		
<p>Bildergespräch mit Angelika Grünberg</p> <p>Sa 26.04. — 15 Uhr</p>	<p>Museumseintritt</p>	
<p>Private Führung</p> <p>Termine nach Vereinbarung</p> <p>Grundpreis 80 € für bis zu 15 Personen zzgl. Eintritt, am Wochenende und an Feiertagen</p>	<p>Terminvereinbarung unter anmeldung@mggg.de</p>	
<p>90 €. Eine Führung in Fremdsprache kostet weitere 20 €.</p>		

<p>Workshops</p> <p>„Welcome to the Wormery“: Workshop mit Blockadia*Tiefsee</p>	<p>25 € / 15 € inkl. Eintritt</p>	
<p>So, 13.04. — 14 – 17 Uhr</p> <p>Was hat Kompost mit Kunst zu tun? Was können wir von Würmern lernen? Und können wir ihre Methode auf andere Lebensbereiche anwenden? Das Künstler*innenkollektiv Blockadia*Tiefsee baut gemeinsam mit den Teilnehmer*innen einen Wurmkomposthaufen für das Museum.</p>	<p>Anmeldung unter anmeldung@mgggu.de</p>	
<p>„Jeder Berg hat eine Geschichte“: Ein Workshop zum Speculative-Fiction-Weltenbau</p> <p>Sa 26.04. — 14 – 18 Uhr</p>	<p>Exklusiv über die Webseite der Frankfurter Stadtevents buchbar: frankfurter-stadtevents.de</p>	
<p>Sa 21.06. / 26.07. — 15 – 17 Uhr</p> <p>In dieser Schreibwerkstatt werden angehende und professionelle Autor*innen in die Kunst des Weltenbaus eingeführt. In kleinen Gruppen wird gemeinsam in Modellen, Zeichnungen und Texten eine fiktive Welt skizziert.</p>	<p>Der Workshop am 26.04. findet auf Englisch und Deutsch statt.</p>	
<p>Artemis: Workshops für Menschen mit Demenz</p> <p>Di 01.07. / 12.08. — 15 Uhr</p> <p>Im Anschluss an eine thematische Kurzführung findet ein kreativer Workshop statt, in dem die künstlerische Technik der Zyanotypie im Mittelpunkt steht. Die Ergebnisse können anschließend mit Aquarellfarben oder Zeichenstiften weiterbearbeitet werden.</p>	<p>Mindestalter 14 Jahre</p>	
<p>Kooperation mit dem Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität</p>	<p>Kostenfrei anmelden können sich Teams, die aus einer Person mit leichter bis mittelgradiger Demenz und einer Begleitperson bestehen.</p> <p>Anmeldung unter anmeldung@mgggu.de</p>	

Individuelle Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Terminvereinbarung unter anmeldung@mggg.de

Auf Entdeckungsreise: Die Welt der Pflanzen

Komm mit auf eine spannende Reise! Entdecke Pflanzen der Meere und an Land und gestalte deine eigenen Bilder mit Licht, Wasser und Pflanzen im Museumsgarten.

Alter ca. 4–14 Jahre

Kompost: Zusammenleben mit Würmern, Mikroben und Insekten

Mit wem leben wir zusammen auf diesem Planeten? Entdecke, wie wir mit Bienen, Ameisen, Würmern & Co. gemeinsam an einer nachhaltigeren Zukunft arbeiten können.

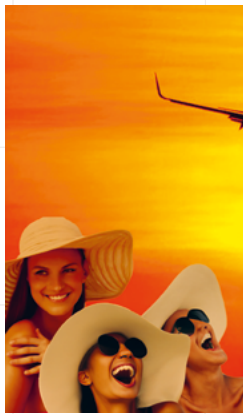
Alter ca. 8–18 Jahre

Zukünfte gestalten – Was kommt nach morgen?

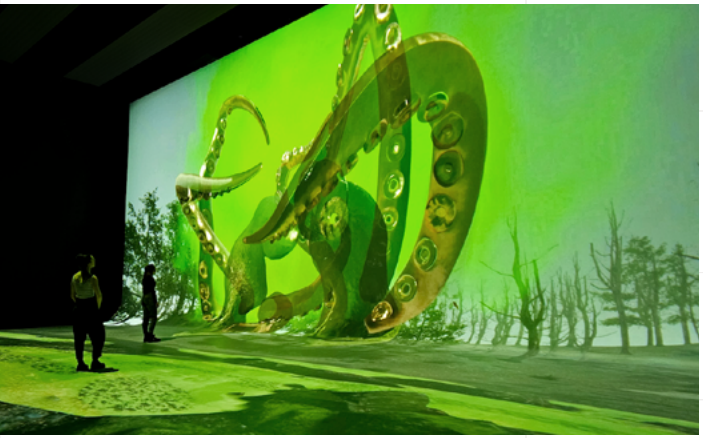
Wie sieht die Zukunft aus? Entdecke mit uns kreative Ideen für eine bessere Zukunft: Erfindungen, Technologien und Lösungen für Umweltprobleme – alles ist möglich!

Alter ca. 6–99 Jahre

- 1 Gwenola Wagon: *CHRONICLES OF THE DARK SUN – Plane*, 2023 © Gwenola Wagon
- 2 Libby Heaney: *Q is for Climate (?)*, 2023. Installationsansicht NXT Museum, Courtesy of NXT Museum © Libby Heaney
- 3 Tega Brain, Benedetta Piantella, Alex Nathanson: *Solar Protocol*, 2021–2023. Installationsansicht ZKM | Karlsruhe, 2023 © ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe. Foto: Tobias Wootton
- 4 Baltic Raw Org: *Ark*, 2024. Installationsansicht Klimabiennale Wien © Baltic Raw Org
- 5 Jana Hartmann: *Virtual Verdure (Detail)*, 2024 © Jana Hartmann
- 6 Joshua Wodak: *Akira: >2 and <2 degrees of separation <2028*, 2012 © Joshua Wodak
- 7 Oliver Ressler: *Carbon and Captivity*, 2020. Courtesy of the artist; àngels, Barcelona; The Gallery Apart, Rome © VG Bild-Kunst, Bonn 2025
- 8 Jordan Rita Seruya Awori: *Iwapo section 1*, 2023 © Jordan Rita Seruya Awori



1



3



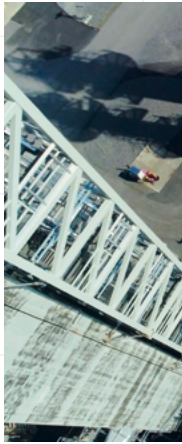
4



6



5



7



8



Museum

Öffnungszeiten

Dienstags – Sonntags 10 – 18 Uhr

Donnerstags 10 – 20 Uhr

An Feiertagen 10 – 18 Uhr geöffnet,
auch wenn diese auf einen Montag fallen.

Sonderöffnungs-
zeiten nach
Vereinbarung

Eintritt

Erwachsene 7 €

Ermäßigt 5 €

Personen unter 18 Jahren kostenfrei

Personen mit Goethe-Card kostenfrei

Weitere Ermässi-
gungen auf
unserer Website
mggu.de

Verkehrsverbindungen

U-Bahn U1, U2, U3, U8

→ Schweizer Platz

Tram 12, 15, 16, 17, 21

→ Stresemannallee/Gartenstraße

Kontakt

MGGU - Museum Giersch der Goethe-Universität

Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main

+49 (0) 69 13 82 101 - 0

Beratung zu Führungen und

Kinderprogrammen unter

+49 (0) 69 13 82 101 - 22

info@mggu.de

www.mggu.de



STIFTUNG
GIERSCH

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Gefördert durch:

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Gefördert von:

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

hessische
kultur
stiftung

FIXING
FUTURES

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

CS center for
critical computational
studies

Sammlungen
Goethe-Universität Frankfurt

NORMATIVE ORDERS

Forschungszentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

CAPAS

KÄTE HAMBURGER CENTRE
FOR APOCALYPTIC AND
POST-APOCALYPTIC STUDIES



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

DFM
DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM